



Allgemeine Betriebserlaubnis

Nr. 1968

für die

Krafträder

Typ:

250 Trophy

der Firma

Zündapp-Werke GmbH., Nürnberg-Münchsm.

in

Nürnberg

Auf Grund des § 20 Abs. 1 der Verordnung über die Zulassung von Fahrzeugen zum Straßenverkehr vom 13. November 1957 (StVZO) in der Fassung vom 29. 3. 1958 und ohne daß hierdurch Schutzrechte Dritter berührt werden für die reihenweise gefertigten obengenannten Fahrzeuge die Allgemeine Betriebserlaubnis nach folgender Angabe erteilt:

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen die im Gutachten des Technischen Überwachungs-Vereins München e. V. -Typprüfstelle-, München,

vom 20. 3. 1958 einschließlich Anlagen aufgeführten Werte aufweisen. Gleichmaßen sind die in dem genannten Gutachten enthaltenen weiteren Feststellungen verbindlich und bei der reihenweisen Fertigung zu beachten.

Bei Änderungen des Erzeugnisses kann die Allgemeine Betriebserlaubnis durch Nachträge ergänzt werden. Die Durchführung nicht genehmigter Änderungen führt zum Entzug der Urkunde und wird überdies strafrechtlich verfolgt.

Agfa

Copyprint ②

Copyprint ③

Agfa

Agfa

Agfa

Copyprint ②

Copyprint ③

Agfa

Agfa

Copyprint

Die durch diese Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse bleiben so lange wirksam, als die Erzeugnisse mit dem genehmigten Typ und den jeweils geltenden Bauvorschriften übereinstimmen und der Hersteller sich im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen als zuverlässig erweist.

Die Ausfertigung dieser Allgemeinen Betriebserlaubnis ist dem Kraftfahrt-Bundesamt zurückzugeben, wenn die Voraussetzungen, die zu ihrer Erteilung führten, nicht mehr erfüllt sind (z. B. bei Einstellung der Produktion, bei Auslauf des Typs und dergl. sowie bei Entziehung der Befugnisse aus dieser Urkunde).

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann durch Beauftragte jederzeit die Ausübung der durch diese Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse beim Hersteller oder Händler nachprüfen, insbesondere, ob die bei der Erteilung bestandenen Voraussetzungen noch gegeben sind.

Die vorstehende Allgemeine Betriebserlaubnis berechtigt auch zur Ausfertigung von Kraftfahrzeugbriefen.

Diese Urkunde und die sich aus ihr ergebenden Befugnisse dürfen an Dritte nicht übertragen werden.
Bei der Ausfertigung von Kraftfahrzeugbriefen ist einzutragen:

a) in Ziffer 9: Auspuffgeräusch: 80 phon
Fahrgeräusch: 80 phon

b) unter Bemerkungen:

"Das Kraftrad ist für den Beiwagenbetrieb nicht zugelassen,
da hierfür nicht geprüft."

Flensburg, den 7. Mai 1958
gez. Dr. Parigger

Beglaubigt:

Kunze
Registrierungsbeauftragter

Anlagen:

Typensachen des Technischen

Überwachungs-Vereins München e. V.

-Typprüfstelle-, München, vom 20. 3. 1958

after

after

Copyright ©

Copyright ©

after

after

after

Copyright ©

Copyright ©

after

after

Technischer Überwachungs-Verein
München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle

Typgutachten
über das Kraftrad Typ 250 Trophy
der Fa. Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Ausfertigung
Blatt 1

Art des Kraftfahrzeugs: Kraftrad
Typ: 250 Trophy
Hersteller: Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Das Kraftfahrzeug wird nur in einer Ausführung hergestellt.

A. Angaben des Kraftfahrzeugbriefes

1. Kraftfahrzeug:

a) Art:

b) Hersteller:

Typ:

Kraftrad ohne Beiwagen
Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg
250 Trophy

2. Antriebsmaschine:

a) Hersteller:

Typ:

b) Art:

c) Kraftstoff:

d) Kurzleistung:

e) Hubraum:

Zündapp-Werke G.m.b.H.,
Nürnberg-München, Werk Nürnberg
250 Trophy
Verbrennungsmaschine
Mischung aus Ottokraftstoff
und Öl 25 : 1
14,5 PS bei 5500 U/min.
245 ccm (nach Steuerformel)

3. Gewichte:

a) Leergewicht:

b) Zulässiges Gesamtgewicht:

136 kg
288 kg

4. Zahl der Sitzplätze:
(einschl. Fahrerplatz)

2

5. Mindestgröße der
Bereifung:

vorn 3,25 - 16
hinten 3,25 - 16

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

ischer Überwachungs-Verein
München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle

Typgutachten
über das Krafttrad Typ 250 Trophy
der Fa. Zündapp-Werke G.m.b.H.
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Ausfertigung
Blatt 2

6. Anhängerkupplung: nein
7. Zulässige Anhängelast: entfällt
8. Höchstgeschwindigkeit: 104 km/h
9. Geräusentwicklung: Auspuffgeräusch: 82 phon
Fahrgeräusch: 82 phon
10. Bemerkungen:

B. Weitere technische Angaben

11. Antriebsmaschine:
a) Zahl der Zylinder: 1
b) Bohrung: 67 mm
c) Kolbenhub: 70 mm
d) Takt: Zweitakt
12. Bereifung:
a) Felgenreöße: vorn 1,85 B x 16
hinten 1,85 B x 16
13. Kraftübertragung:
a) Art: Kette
b) Übersetzung:
Motor - Getriebe: 1 : 2,18
Getriebe: 1. Gang 1 : 3,14
2. Gang 1 : 1,964
3. Gang 1 : 1,405
4. Gang 1 : 1
Getriebe - Hinterrad: 1 : 2,625
Gesamt: 1. Gang 1 : 17,96
2. Gang 1 : 11,23
3. Gang 1 : 8,04
4. Gang 1 : 5,72

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

4. Bremsen:

A. Fußbremse

- a) Art: mechan. Innenbackenbremse durch Gestänge betätigt, auf Hinterrad wirkend
- b) Hersteller: Zündapp
Typ: ohne Bezeichnung
- c) Bremsstrommel-
durchmesser: 160 mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche
der Fußbremse: $2 \times 36,5 = 73 \text{ cm}^2$
(Abschrägungen u. Nietlöcher
abgerechnet)
- f) Übersetzung der
Fußbremse:
- 1) bis Bremsnocken: 1 : 36,7
2) bis Bremsbelag: 1 : 72,5
- g) Erreichte Abbremsung: 45%
- h) Aufgewendete Brems-
kraft: 28 kg
Trommeltemperatur: kalt
- i) Meßgerät: Siemens-Bremsmesser, Form B 1
- k) Bremsbelag:
Hersteller: Textar G.m.b.H., Leverkusen 4
Typ: PV 65
Prüfzeichen: liegt noch nicht vor

B. Handbremse

- a) Art: mechan. Innenbackenbremse durch Seilzug betätigt, auf Vorderrad wirkend
- b) Hersteller: Zündapp
Typ: ohne Bezeichnung
- c) Bremsstrommel-
durchmesser: 160 mm
- d) Bremsbackenbreite: 25 mm
- e) Wirksame Bremsfläche
der Handbremse: $2 \times 36,5 = 73 \text{ cm}^2$
(Abschrägungen u. Nietlöcher
abgerechnet)

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

14. B. f) Übersetzung der Handbremse:
- 1) bis Bremsnocken: 1 : 55,3
 - 2) bis Bremsbelag: 1 : 109,5
- g) Erreichte Abbremsung: 43%
- h) Aufgewendete Bremskraft: 21 kg
- Trommeltemperatur: kalt
- i) Meßgerät: Siemens-Bremsmesser, Form B 1
- k) Bremsbelag:
- Hersteller: Textar G.m.b.H., Leverkusen 4
- Typ: PV 65
- Prüfzeichen: liegt noch nicht vor
15. Zulässige Radlasten:
- vorn 103 kg
- hinten 185 kg
16. Lenkung:
- a) Art der Lenkung: doppelarmiger Lenker von ca. 620 mm Breite
 - b) Lenkungswinkel: ca. 63°
 - c) Nachlauf: ca. 80 mm
17. Schalldämpfer:
- a) Art der Schalldämpfung:
 1. 1 zylindrischer, zerlegbarer Auspufftopf
 2. Ansauggeräuschdämpfer
 - b) Hersteller:
 1. Maschinenfabrik Paul Leistritz, Nürnberg
 2. Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg
- Typ:
 1. T 95/52/10
 2. 250 S
- c) Meßgerät:

Hersteller: Rohde & Schwarz, München

Typ: EZL BN 4512
18. Fassungsvermögen des Kraftstoffbehälters: ca. 13,5 Liter
19. Beiwagen: siehe Ziff. 22. e)

Faint header text at the top of the page, possibly including a title or reference number.

Agfa

Agfa

Main body of faint text, appearing to be a list or table of contents with several lines of illegible characters.

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

20. Beleuchtung:

a) Scheinwerfer (§ 50)

Hersteller:

Westfälische Metallindustrie
G.m.b.H., Lippstadt

Typ:

TE 1.0940.00

Prüfzeichen:

~ K 1017

Höhe über d. Fahrbahn:

ca. 720 mm

b) Schlußleuchte (§ 53 Abs. 1) (kombiniert mit Brems- leuchte, Kennzeichen- leuchte u. Rückstrahler)

Hersteller:

Westfälische Metallindustrie
G.m.b.H., Lippstadt

Typ:

SBKR 3

Prüfzeichen:

~ K 2450

Höhe über d. Fahrbahn:

ca. 530 mm

c) Rückstrahler (§ 53 Abs. 4):

siehe unter b)

d) Kennzeichenleuchte (§ 60):

siehe unter b)

21. Schallzeichen:

a) Art:

elektr. Tellerhorn

b) Hersteller:

Robert Bosch G.m.b.H.,
Stuttgart

Typ:

HG 6

Prüfzeichen:

liegt noch nicht vor

c) Lautstärke:

85 phon

d) Meßgerät:

wie Ziff. 17. c)

22. Bemerkungen:

a) Sitz der Fabriknummer des Fahrgestells:

am Lenkungskopf rechts

b) Sitz der Fabriknummer des Motors:

rechts vorn am Kurbelgehäuse

c)

entfällt

d)

entfällt

e) Das Kraftrad wurde auf die Eignung für den Beiwagen- betrieb nicht überprüft.

f) Fahrgestellnummern- serie:

ab 933 951

1978

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

1978

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Technischer Überwachungs-Verein
München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle

Typgutachten
über das Kraftrad Typ 250 Trophy
der Fa. Zündapp-Werke G.m.b.H.
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Ausfertigung
Blatt 6

22. g)

entfällt

Das Fahrzeug wird reihenweise von der im Kopf des Gutachtens genannten Firma im eigenen Betrieb hergestellt.

Die Voraussetzungen für eine reihenweise Fertigung gem. Erlaß des BMV - StV 7 - 401/724/51 vom 3.9.51 sind erfüllt.

Das Fahrzeug entspricht vorstehenden Angaben und genügt den jetzigen Anforderungen der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sowie den hierzu ergangenen Anweisungen. Der Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis stehen technische Bedenken nicht entgegen.

Anlagen zum Gutachten:

- a) Ergänzende Beschreibung des Fahrzeugs mit 2 Photos
- b) 1 Zeichnung 250 Trophy mit schematischer Zeichnung der Bremsen
- c) 2 Diagramme "Bremsversuche"
- d) 1 Leistungsschaubild
- e) 2 Motor-Zeichnungen (Photokopien)
- f) 1 Zeichnung Auspufftopf
- g) 1 Beschreibung des Auspufftopfes
- h) 1 Schema Ansaugluftführung

München, den 20. März 1958

Technischer Überwachungs-Verein München e.V.
Abteilung V - Typprüfstelle



i.V. *[Handwritten Signature]*

1971

Handwritten header information, possibly including a date and reference number.

Copyright ©

entfällt

Copyright ©

Main body of handwritten text, appearing to be a list or report.

Second main body of handwritten text, continuing the list or report.

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Vertical text on the right edge of the page, possibly from an adjacent page or a margin.

ZÜNDAPP-WERKE

Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Nürnberg-München
Werk Nürnberg
Dieselstraße 10

B e s c h r e i b u n g
des Kraftrades Typ: 250 Trophy
der Fa. Zündapp-Werke G.m.b.H.
Nürnberg-München, Werk Nürnberg

Blatt 1

Das Kraftrad Typ 250 Trophy der Firma Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg-München, Werk Nürnberg, wird ab Fahrgestell-Nr. 933 951 serienmäßig hergestellt.

Fahrgestell:

- a) Hersteller und Typ Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg-München, Werk Nürnberg
250 Trophy
- b) Kraftübertragung Kette - Kette
- c) Fahrgestell Zentral-Rohrrahmen

Antriebsmaschine:

- a) Hersteller und Typ Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg-München, Werk Nürnberg
250 Trophy
- b) Art Verbrennungsmotor, Vergaser
- c) Arbeitsweise 2-takt
- d) Kurzleistung (15 min) 14,5 PS bei 5500 U/min
- e) Hubraum 245 cm (nach Steuerformel)
- f) Zahl der Zylinder 1
- g) Bohrung d = 67
- h) Kolbenhub s = 70
- i) Art der Kühlung Luftkühlung durch Fahrtwind
- k) Schmierung Gemisch 1:25

3. Getriebe:

- a) Hersteller und Typ Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg-München, Werk Nürnberg
250 Trophy
- b) Anzahl der Gänge 4
- c) Übersetzung im Getriebe
- | | |
|---------|-----------|
| 1. Gang | 1 : 3,14 |
| 2. Gang | 1 : 1,964 |
| 3. Gang | 1 : 1,405 |
| 4. Gang | 1 : 1 |
- d) Übersetzung vom Motor zum Getriebe 1 : 2,18
- e) Übersetzung vom Getriebe zum Hinterrad 1 : 2,625
- f) Gesamtübersetzung
- | | |
|---------|-----------|
| 1. Gang | 1 : 17,96 |
| 2. Gang | 1 : 11,23 |
| 3. Gang | 1 : 8,04 |
| 4. Gang | 1 : 5,72 |

4. Kupplung:

Mehrscheiben in Öl

5. Schaltung:

Fußschaltung

6. Bereifung: a) vorn
b) hinten

3,25 - 16 auf Felge 1,85 B x 16
3,25 - 16 auf Felge 1,85 B x 16

7. Federung:

Langarm-Schwingvordergabel
Hinterrad mit Schwingfederung
Sitzbank

8. Sattel:

Copyright ©

Handwritten notes in the upper left section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes in the middle left section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes in the lower left section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

1. Gang	1 : 2,14
2. Gang	1 : 1,98
3. Gang	1 : 1,82
4. Gang	1 : 1,66
5. Gang	1 : 1,50
6. Gang	1 : 1,34
7. Gang	1 : 1,18
8. Gang	1 : 1,02
9. Gang	1 : 0,86
10. Gang	1 : 0,70
11. Gang	1 : 0,54
12. Gang	1 : 0,38

Handwritten notes at the bottom left, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Copyright ©

Handwritten notes in the upper right section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes in the middle right section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes in the lower right section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes in the bottom right section, including the word "Kontroll" and other illegible text.

Handwritten notes at the very bottom right, including the word "Kontroll" and other illegible text.

9. Bremsanlage:**a) Art der Bremsen:**Handbremse:

mechanische Innenbackenbremse durch Seilzug betätigt, auf Vorderrad wirkend

Fußbremse:

mechanische Innenbackenbremse durch Gestänge betätigt, auf Hinterrad wirkend

b) Hersteller

Zündapp-Werke G.m.b.H., Nürnberg-München, Werk Nürnberg

c) Hauptabmessungen:Handbremse:

Bremstrommel- ϕ	160 mm
Bremsbelagbreite	25 mm ²
Wirksame Bremsfläche	73 cm ²

Fußbremse:

Bremstrommel- ϕ	160 mm
Bremsbelagbreite	25 mm ²
Wirksame Bremsfläche	73 cm ²

d) ÜbersetzungHandbremse:bis Bremsschlüssel-bis Bremsbelag
55,3 109,5Fußbremse:

36,7 72,5

10. Elektrische Anlage:

- a) Zündanlage }
 b) Lichtmaschine }

Bosch-Scheibendynamo MLZn 60/6/
1600 R (mit Unterbrecher und Zündspule)**c) Beleuchtung**

Hersteller:

Westfälische Metallindustrie GMBH
Lippstadt
Tacho-Scheinwerfer 160/5 TZ 2/3-V2
DIN 72 608 mit
Biluxlampe B 6V 35/35 W DIN 72601,
Standlichtlampe H 6V 2 W DIN 72601
und Bremschluß-Kennzeichenleuchte
SEEM 3 mit
Glühlampen K 6V 15 W wie DIN 72601
(Osram 6452) und M 6V 3W DIN 72601**d) Signalhorn**

HG 6 Bosch

11. Kraftstoffbehälter:

13,5 Liter

12. Art der Schalldämpfung:

Zur Reinigung zerlegbarer Rundtopf, bestehend aus einem Vorvolumen und einem Interferenzsinsatz.

13. Höchstgeschwindigkeit:

aufrecht sitzend mit Sozius 104 km/h

14. Leergewicht des Fahrzeuges:

136 kg

15. Zulässiges Gesamtgewicht:

288 kg

Agfa

Agfa

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Copyright ©

Vertical handwritten text, possibly a list of numbers or dates.

Copyright ©

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Agfa

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Agfa

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Copyright ©

Copyright ©

Handwritten text, possibly a list or notes, including the name "Königsberg" and other illegible words.

Agfa

Agfa

Achsdruck: (stat)

- a) ohne Fahrer und Sozius
b) mit Fahrer
c) mit Fahrer und Sozius

vorn:

63
91
103

hinten:

73
120
185

Lenkvorrichtung:

- a) Art der Lenkung
b) Lenkungswinkel
c) Nachlauf

Doppelarmiger Lenker

ca. 63°

ca. 80 mm (bei normaler Belastung)

Hauptabmessungen:

- a) Radstand
b) größte Länge
c) größte Breite
d) größte Höhe

ca. 1260 mm

ca. 1900 mm

ca. 620 mm

ca. 960 mm

Sitz der Fahrgestell und Motornummer:

- a) Fahrgestellnummer
b) Motornummer

am Lenkungskopf, rechte Seite

am Kurbelgehäuse, vorne rechts

Nürnberg, den 27.2.1958

Geprüft

München, den 20. MRZ. 1958

Technischer Überwachungsverein München e.V.

Abteilung V - Typprüfstelle

Der amtl. anerk. Sachverständige

Zündapp-Werke
Gesellschaft mit beschränkter Haftung*[Handwritten signature]*Beinhaltet zum Typgutachten
vom 20. MRZ. 1958

afbr

afbr

afbr

Copyright ©

Copyright ©

afbr

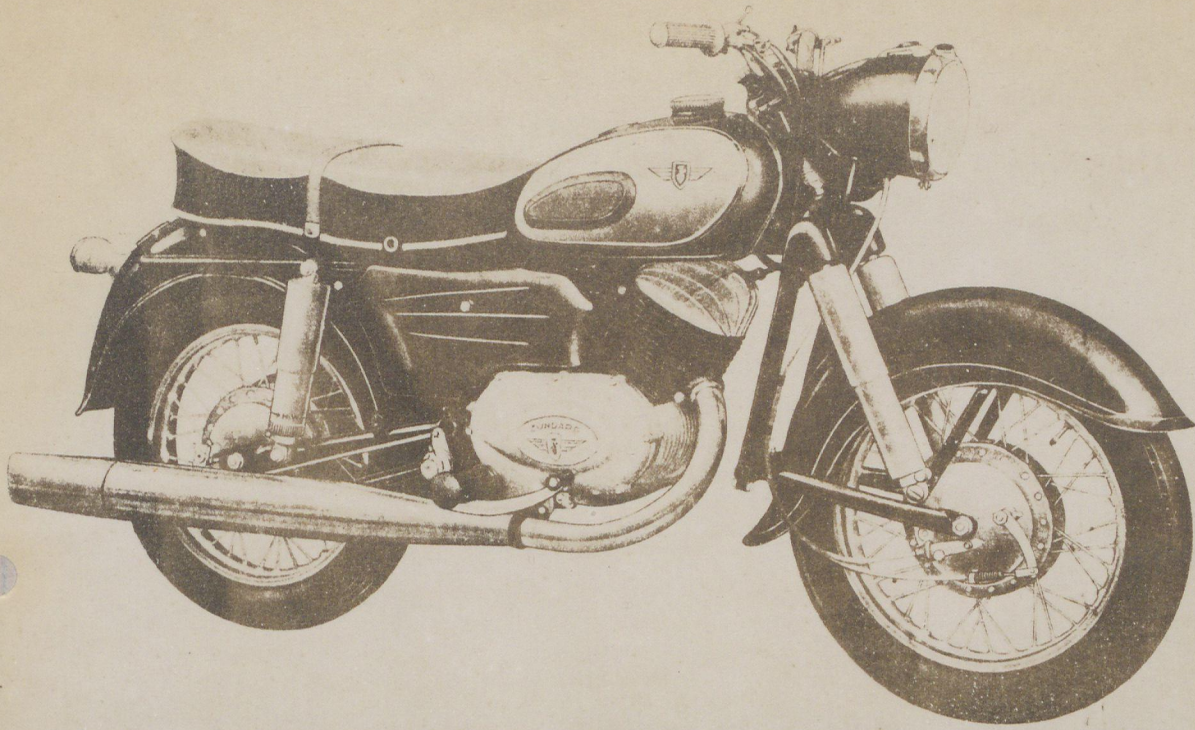
afbr

afbr

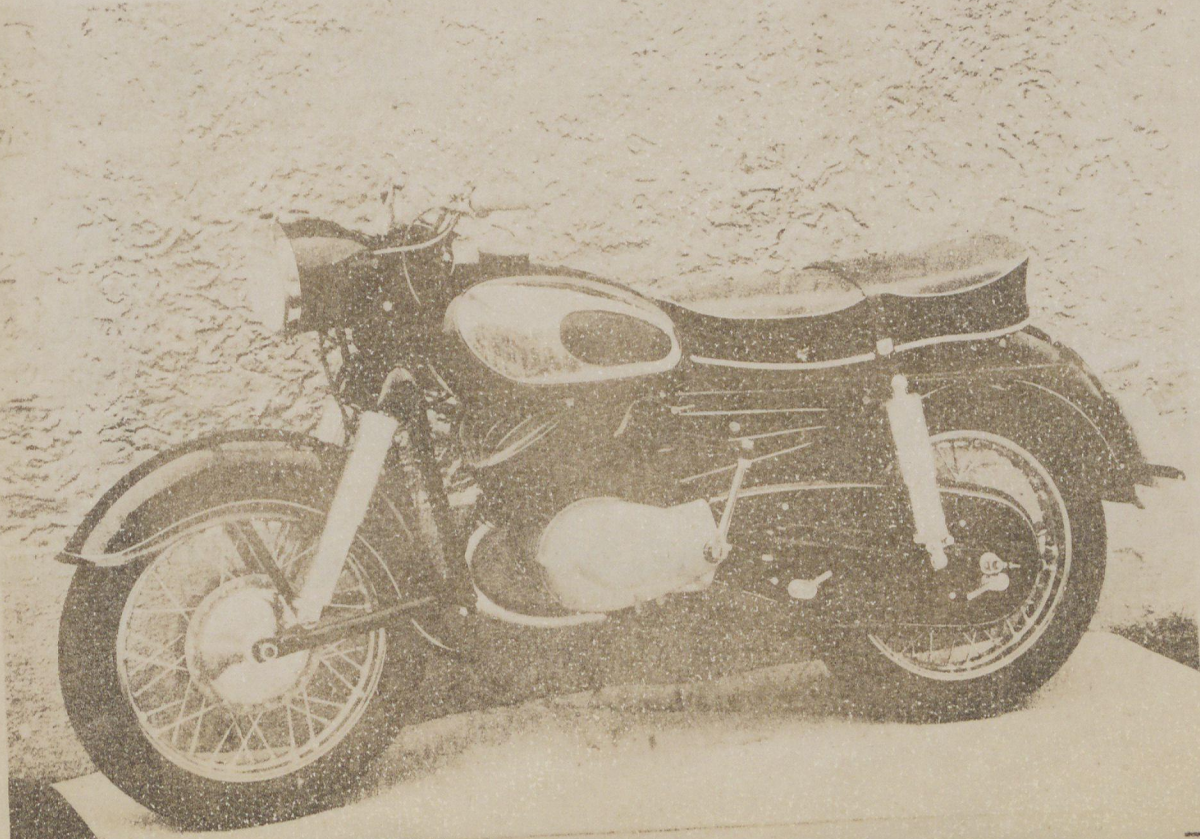
Copyright ©

Copyright ©

afbr

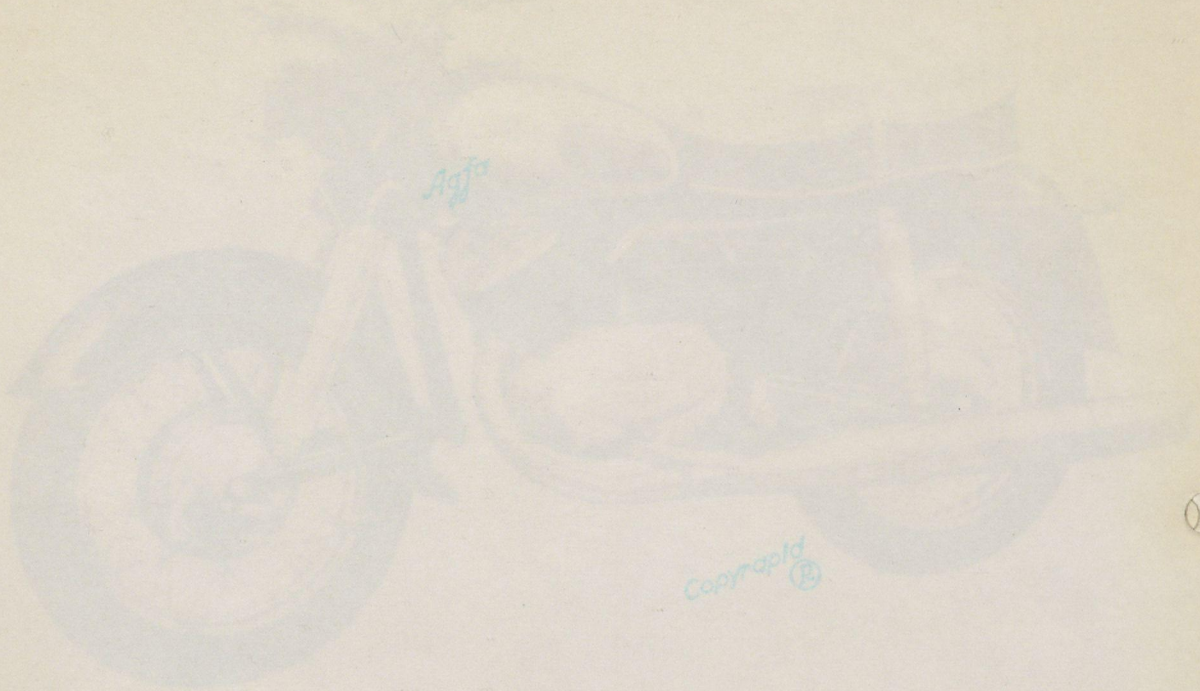


Motor	=	$\frac{1}{2,18}$	Getriebe	=	$\frac{16}{44}$	=	$\frac{1}{2,625}$
Getriebe		2,18	Hinterrad		44		2,625
		Gehört zum Isopentachten vom 20. APR. 1958					
Übersetzung im Getriebe:		1. Gang	1 : 3,14	3. Gang	1 : 1,405		
		2. Gang	1 : 1,964	4. Gang	1 : 1		



Copyright ©

Agfa



Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

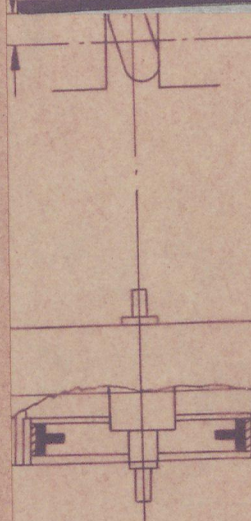
Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©



Reifen 3,25-16 auf Felge 1,85 B x 16
Bremsbelagbreite 25
Wirksame Bremsfläche 73 cm²

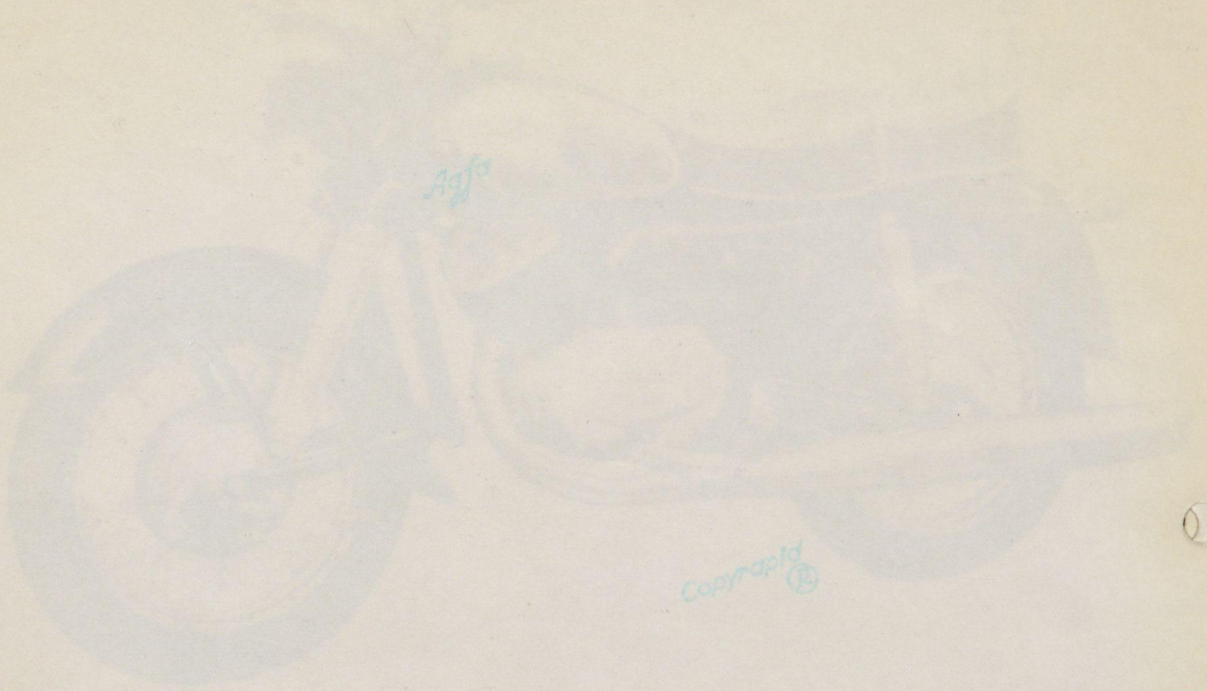
Über
Hinter
Vorder
Gewicht

Japp-Werke GmbH. München
: 250 S Trophy

12.9.58 Wi

Copyright ©

Agfa



Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Zündapp - 250 S

gilt auch für „250 Trophy“.

Bremsversuche auf der Autobahn bei Tennenlohe

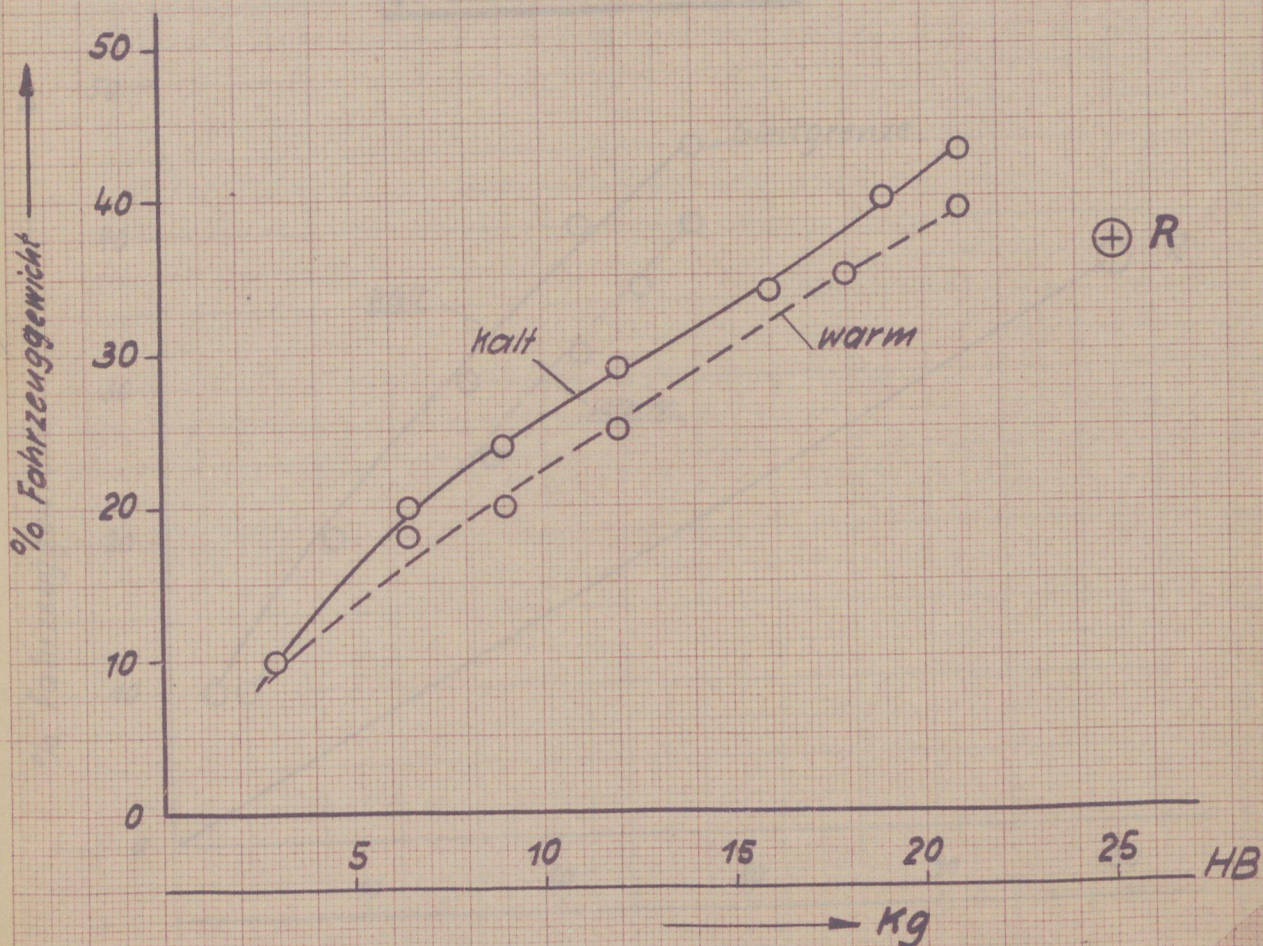
Trommel ϕ 160 mm Belagbreite 25 mm

Belastung bei sämtlichen Versuchen: 2 Personen.

Trommeltemperatur bei den Warmversuchen ca 200°C

Bremsbelag: Textar PV 65

Handbremse



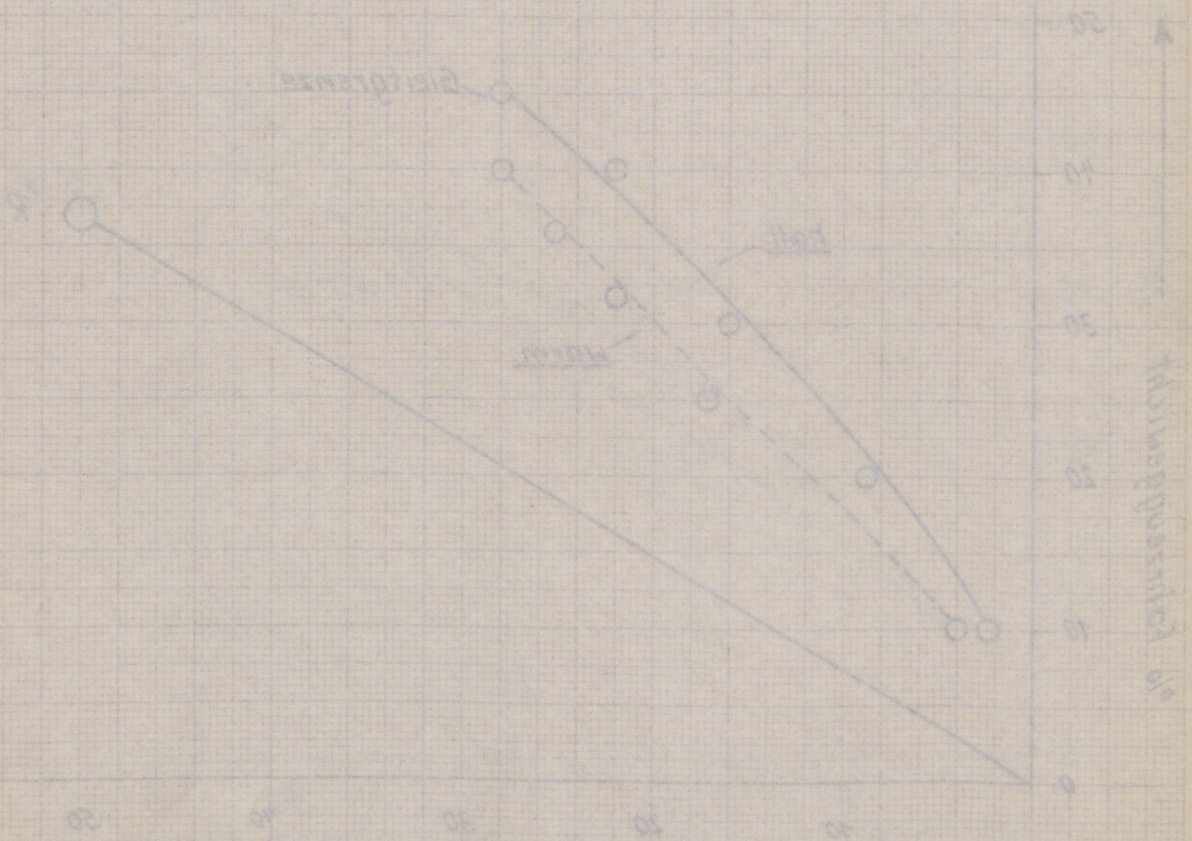
HB = eingeleitete Bremskraft am Handbremshebel

Zündapp - 250 2

gilt auch für "250 Trophy".

Brmsversuche auf der Autobahn bei
Tunneln
Trommel Ø 160 mm Belagbreite 25 mm
Belastung bei sämtlichen Versuchen: 2 Personen
Trommeltemperatur bei den Warmversuchen ca 200°C
Brmsbelag: Textar T1 62

Fußbremse



FB: eingeleitete Brmskraft am Fußbremshebel

Beschreibung des Auspufftopfes Z.Nr. 700044 -
Zündapp-Zeichnungs-Nr. 6030 z 330 - 4.

Der Abgasschalldämpfer besteht aus 2 Aussenteilen, dem konisch erweiterten Ausgangsrohr, das mit dem zylindrischen Mantel starr verbunden ist und der konisch gedrückten Abschlusskappe. Beide Teile werden mit einem im Mantelrohr befestigten Zuganker verschraubt.

Der Abgasstrom kann sich im konischen Eingangsrohr und zylindrischen Mantel ausdehnen. In der Mitte des zylindrischen Mantels befindet sich nun eine Brause, die von den Abgasen durchflossen werden muss und diese werden nun durch einen Interferenz-Einsatz mit schraubenförmigen, einander umgebenden Gasführungskanälen geleitet und müssen bis zu ihrer Wiedervereinigung sehr unterschiedlich lange Wege zurücklegen. Aus dem anschliessenden Sammelraum werden die Gase durch Leitrohre in den Nachschallraum und von hier durch 2 verschieden lange Ausgangsrohre, die sich mit den Leitrohren in der Längsrichtung überdecken, wobei eine Umkehrung der Abgase erzwungen wird, ins Freie geleitet.

Gehört zum Typpatenten
vom 20. MRZ. 1958

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

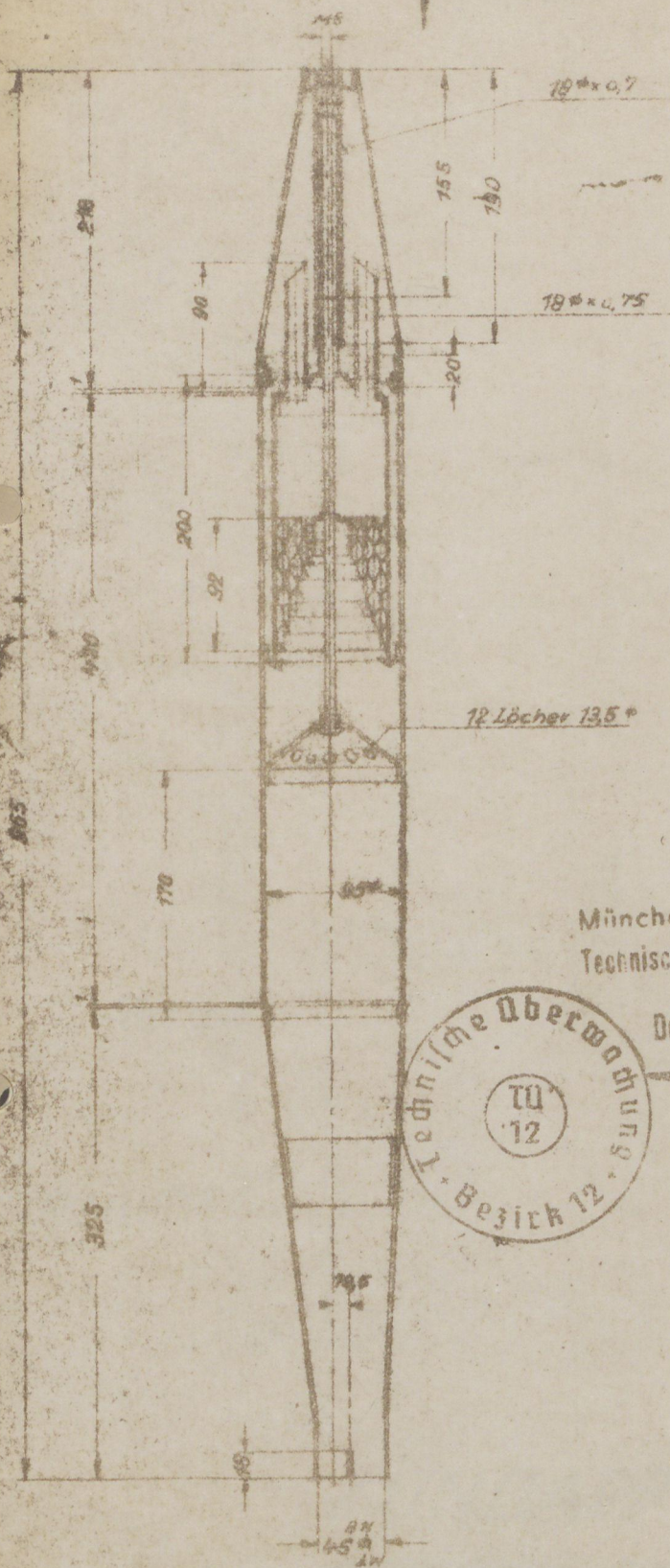
Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

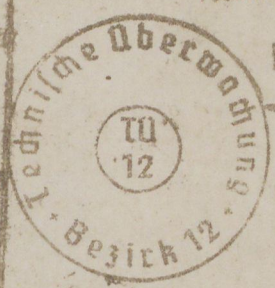
Agfa



Ansicht in Pfeilrichtung

Geprüft

München, den 20. MRZ. 1958
 Technischer Überwachungsverein München e. V.
 Abteilung V - Typprüfstelle
 Der amtlich. anerck. Sachverständige



[Handwritten signature]

Gehört zum Typgutachten
 vom 20. MRZ. 1958

27. FEB. 1958

Agfa

Copyright

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

Agfa

Copyright

Agfa



Vergä

Nassluftfilter

Geprüft

München den 20. MRZ. 1938

Technischer Überwachungsverein München e.V.

Abteilung V - Typurteilung

Ver. d. amtli. anerkt. Sachverständigen



L. J. ...

Geprüft am 20. MRZ. 1938
TUM

ZÜNDAPP - WERKE G.m.b.H.

- 250 Trophy -

Ansaugluftführung

Agfa

Agfa

Agfa

Agfa

Agfa

Agfa

Agfa

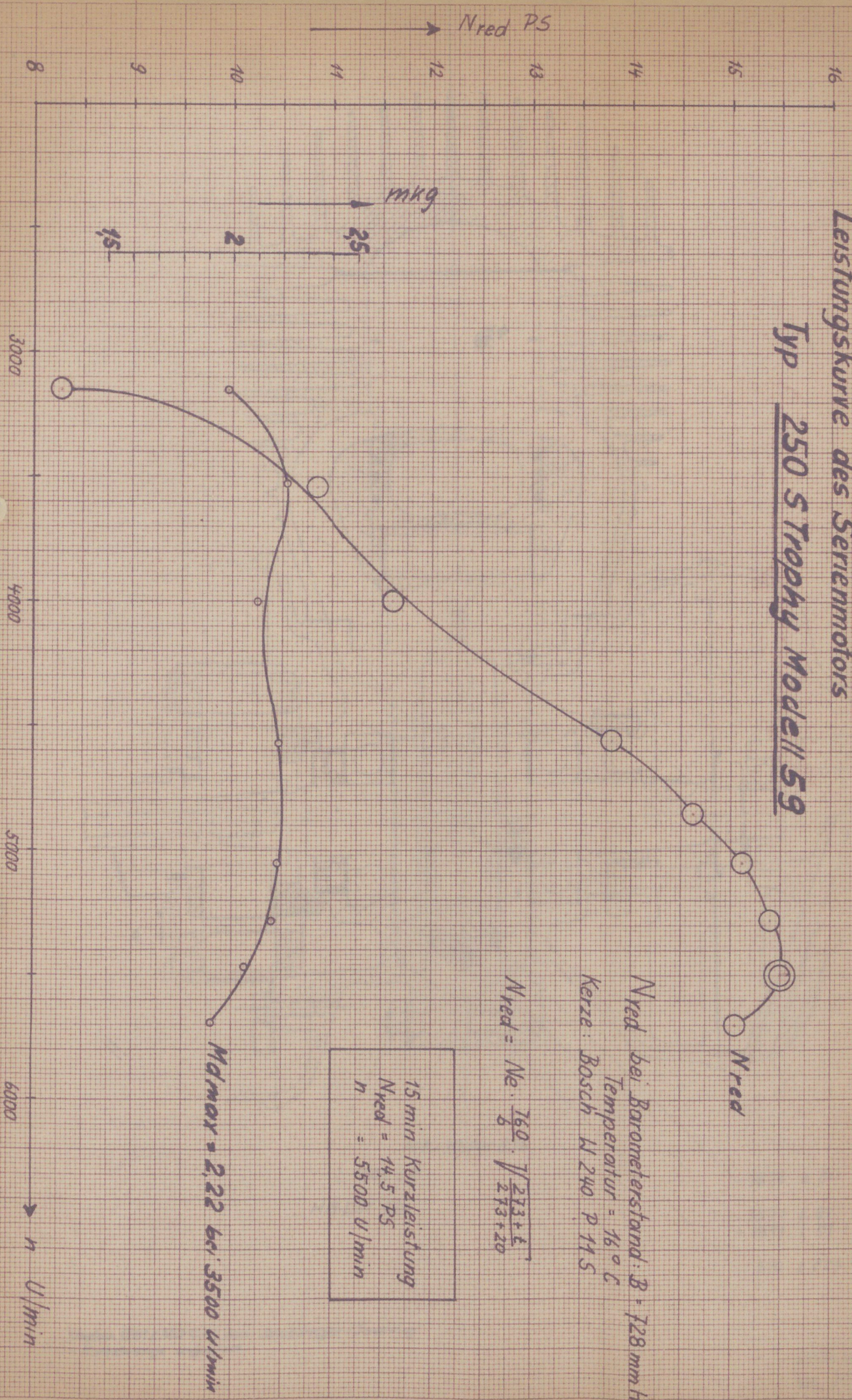
Agfa

Agfa

Agfa

Agfa

Leistungskurve des Seriennmotors Typ 250 S Trophy Modell 59



Nred

Nred bei Barometerstand: B = 728 mm Hg
 Temperatur = 16 °C
 Kerze: Bosch W 240 P 11 S

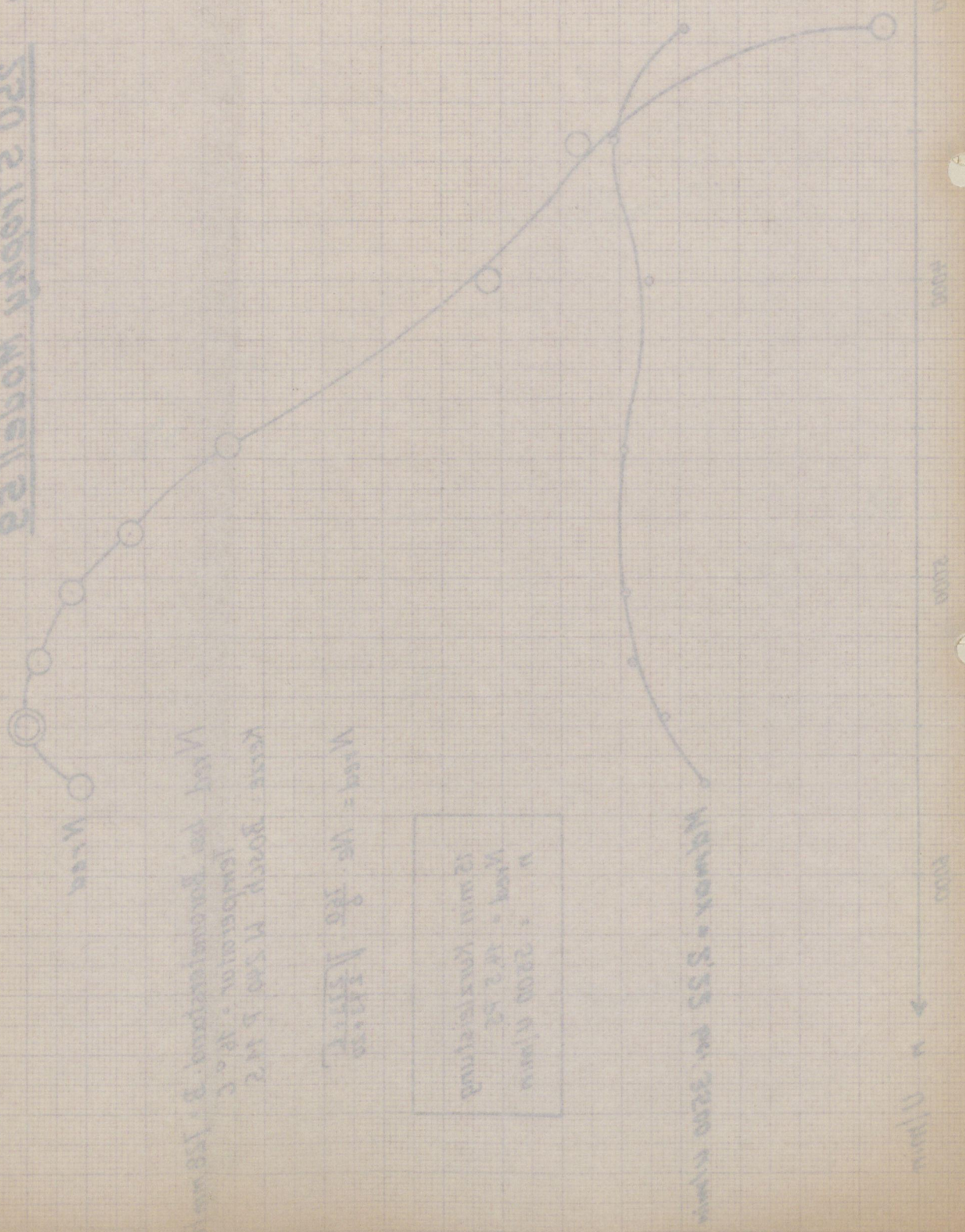
$$N_{red} = N_e \cdot \frac{760}{6} \cdot \sqrt{\frac{273+T}{273+20}}$$

15 min Kurzleistung
 Nred = 14,5 PS
 n = 5500 U/min

Mdmax = 2,22 bar, 3500 U/min

n U/min

Typ S20 2 Trophyl Modell 23
 Leistungskurve des Zentrifugalpumpen



$N_{\text{max}} = 140 \frac{100}{\sqrt{3.41 \cdot 10^3}}$
 Kern: Bosch M 500 P M 2
 Temperatur: 18 °C
 Kopf der Zentrifugalpumpe: 3, 158 mm

$n = 2800 \text{ U/min}$
 $N_{\text{max}} = 140 \text{ SE}$
 12 mm Kreislauf

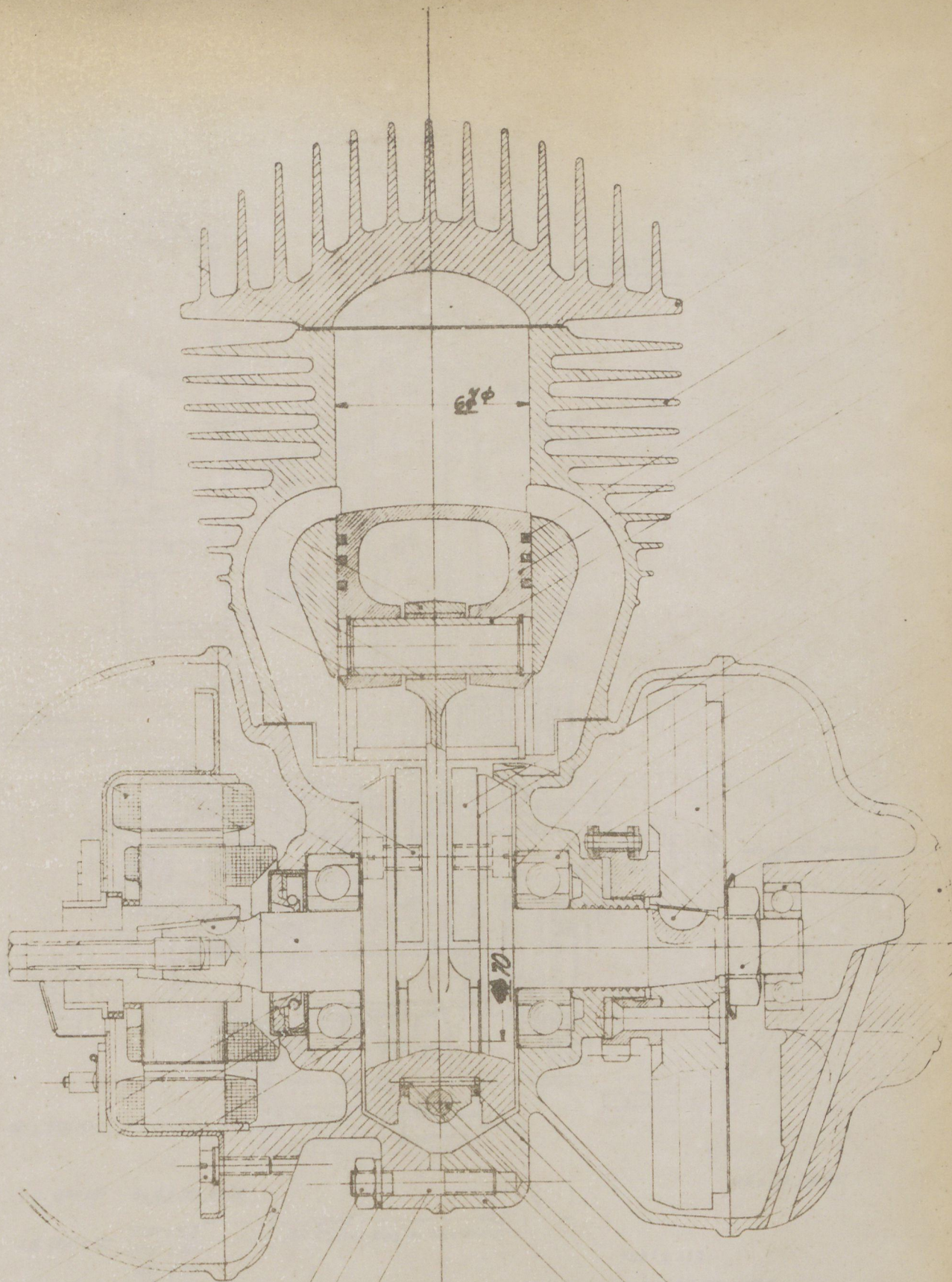
$N_{\text{max}} = 8,55 \text{ bei } 2800 \text{ U/min}$

16
 14
 12
 10
 8
 6
 4
 2
 0
 m

3000
 2000
 1000
 0
 m³/min

16
 14
 12
 10
 8
 6
 4
 2
 0
 m

16
 14
 12
 10
 8
 6
 4
 2
 0
 m



67ϕ

M8x30 DIN 835

1303 z 2

M8 DIN 934

1874 z 01

1571 z 01

1871 z 01

510 z 223

Waben 1201 z 302-0 mit dem Schulterlager - Innenring
- Kurbelwange angepresst.

Geht zum Typgutachten
vom 20. MRZ. 1958

Copyright ©

Agfa

Agfa

Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

Agfa

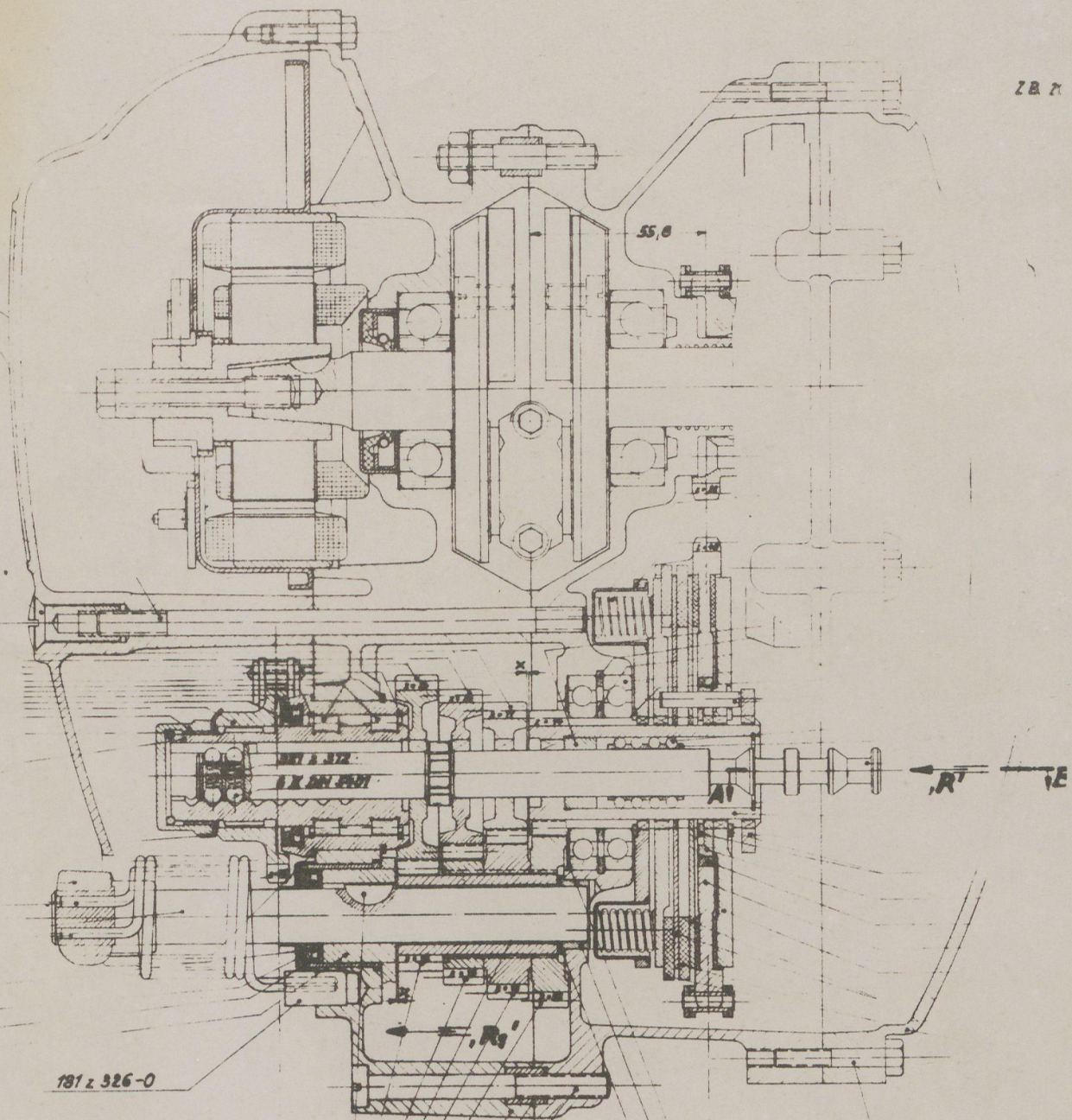
Agfa

Copyright ©

Copyright ©

Copyright ©

ZB 2



DIN A5

181 z 326-0

in Pfeil-
ung, R1'

- Z. B. 1040 z 21 4x 6,5 DIN 6008
- Z. B. 2130 z 101 2131 z 313
2131 z 239
- Z. B. 2130 z 101 184 z 316
2131 z 267
- Z. B. 510 z 230 2131 z 287
- Z. B. 510 z 230 513 z 221
181 z 18
CM 8x 75 DIN 64

Ø 1,35 55,8
(bis Ø 2,5 abhängig von 1301 z 601-623)

M6 x 35 DIN 934

1301 z 133

184 z 318 (Z. B. 510 z 223)

1301 z 177/367/368

Genöt zum Typgutachten
20.10.77 1058



Copyright ©

1978

1978

Copyright ©

Copyright ©

Copyright

1978

1978

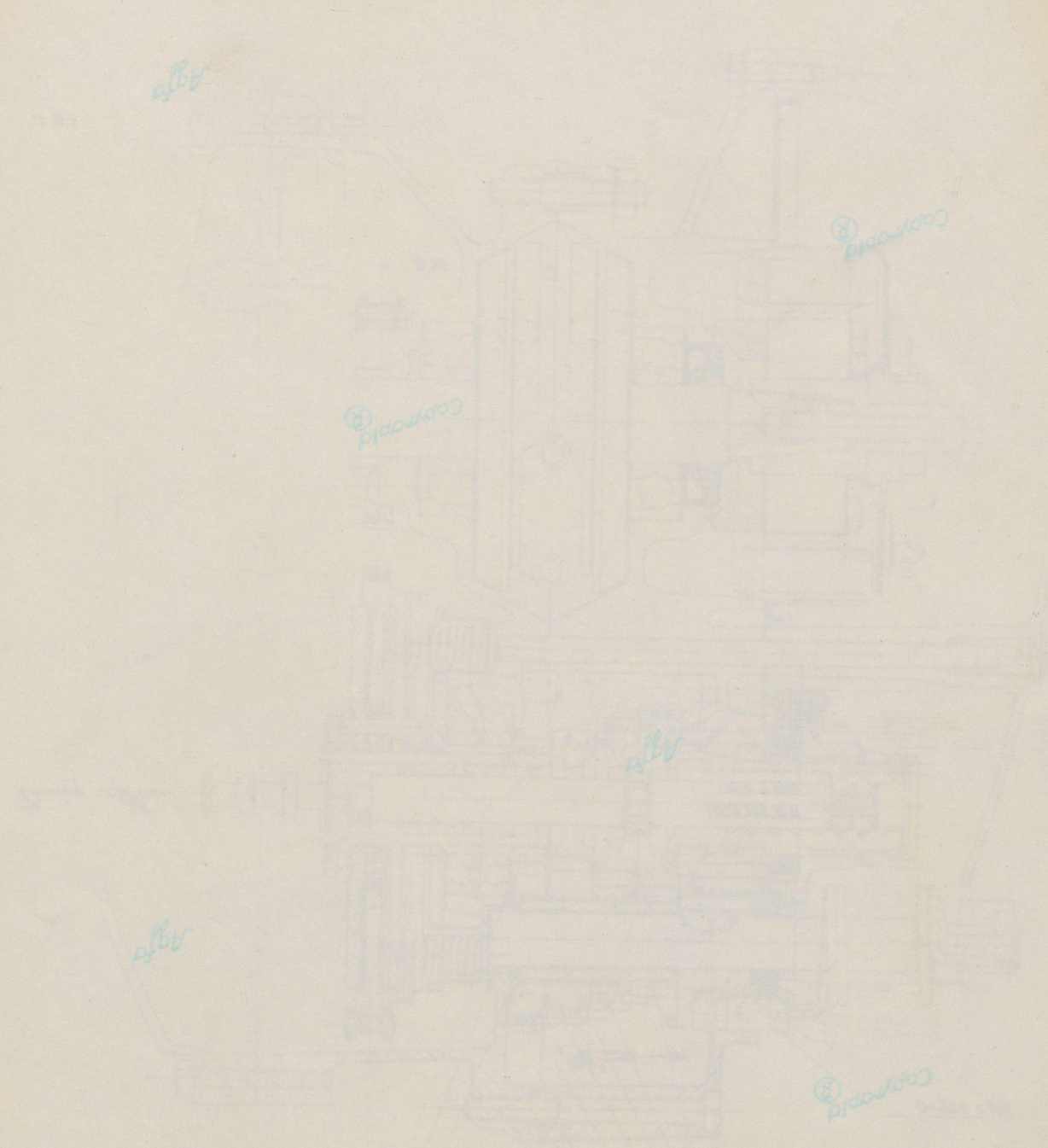
1978

Copyright ©

Copyright ©

1978

1978



Room No.	Room Name	Area (sq. ft.)	Notes
101	Office	120	
102	Office	120	
103	Office	120	
104	Office	120	
105	Office	120	
106	Office	120	
107	Office	120	
108	Office	120	
109	Office	120	
110	Office	120	
111	Office	120	
112	Office	120	
113	Office	120	
114	Office	120	
115	Office	120	
116	Office	120	
117	Office	120	
118	Office	120	
119	Office	120	
120	Office	120	